

	<p>Objekt: Grenzstein mit drei "Gültlinger Adlern"</p> <p>Museum: Keltermuseum Unterjesingen Kirchhalde 10 72070 Tübingen-Unterjesingen info@keltermuseum-unterjesingen.de</p> <p>Inventarnummer: 000204</p>
--	--

Beschreibung

Grenzstein aus Sandstein mit drei Gültlinger Adlern. Der Stein ist
Dem Grenzstein liegt ein Pappkärtchen bei mit dem folgenden Text: "Diesen Grenzstein habe ich an Pfingsten 1982 südlich unterhalb Roseck aus dem Bach gezogen. Die drei Gültlinger Adler sind noch deutlich sichtbar. In Kiesers Forstkarte heißt es hier um 1683 noch «Hohenentringer Entzlachen». Der Wehinger hat nach 1420 an den Pfäffinger «von Gültlingen» verkauft. 1699 verkaufte Gültlingen an den Herzog von Württemberg. Deshalb auf 2 Seiten des Steins oben das Zeichen der Hofkammer. Bis nach 1800 blieb der nördliche Teil des Ärtslach-Waldes eine Pfäffinger Markungs-Insel. Auf dem «Täfele» des Forstamts steht die Bezeichnung «Handvoll». Pfingsten 1982"

Grunddaten

Material/Technik: Sandstein / behauen
Maße:

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Gültlingen

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Württemberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Wehingen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Unterjesingen

Schlagworte

- Gemarkung
- Gemarkungsstein
- Grenze
- Grenzstein
- Markstein